

GWB §132	Nr.	Fragen zum Nachtrag Stand 02.07.2019	Antwort	Hinweis
Abs.2	1	Wird eine klare, genaue und eindeutig formulierte Überprüfungs klauseln oder Optionen in den Vertragsunterlagen, die Angaben zu Art, Umfang und Voraussetzungen möglicher Auftragsänderungen enthalten, und sich aufgrund der Änderung der Gesamtcharakter des Auftrags nicht verändert, in Anspruch genommen?	Auswahl erforderlich	Wenn ja, keine weiteren Schritte erforderlich, ansonsten weiter mit Nr.2
Abs.1	2	Wird mit dem Änderung das wirtschaftliche Gleichgewicht des öffentlichen Auftrags zugunsten des Auftragnehmers in einer Weise verschoben wird, die im ursprünglichen Auftrag nicht vorgesehen war?	Auswahl erforderlich	Wenn ja, vergaberechtliche Prüfung erforderlich.
Abs.1	3	Wird mit der Änderung der Umfang des öffentlichen Auftrags <b>erheblich</b> ausgeweitet?	Auswahl erforderlich	Wenn ja, vergaberechtliche Prüfung erforderlich.
Abs.1	4	Wird ein neuer Auftragnehmer den Auftragnehmer in anderen Fall als - den im Zuge einer Unternehmensumstrukturierung - der AG übernimmt selbst die Verpflichtungen des Hauptauftragnehmers gegenüber seinen Unterauftragnehmern übernimmt. vorgesehen Fällen ersetzt?	Auswahl erforderlich	Warum wird dieser ersetzt z.B. Insolvenz des Hauptauftragnehmers. Die Übertragung von Leistungen des Auftrages auf Nachunternehmer muss fallbezogen vergaberechtlich geprüft werden.
Abs.2	5	Ist eine zusätzliche Liefer-, Bau- oder Dienstleistungen erforderlich , die nicht in den ursprünglichen Vergabeunterlagen vorgesehen waren, und ein Wechsel des Auftragnehmers aus a) aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen nicht erfolgen kann <b>und</b> b) mit erheblichen Schwierigkeiten oder beträchtlichen Zusatzkosten für den öffentlichen Auftraggeber verbunden wäre,	Auswahl erforderlich	Wenn ja, Begründung. Wenn nein, Begründung warum diese Leistung nicht ausgeschrieben wird <b>Achtung!! Es kann nur Nr.5 oder 6 mit ja bzw.nein beantwortet werden.</b>
Abs.2	6	Die Änderung aufgrund von Umständen erforderlich geworden ist, die der öffentliche Auftraggeber im Rahmen seiner <b>Sorgfaltspflicht</b> nicht vorhersehen konnte, und sich aufgrund der Änderung der <b>Gesamtcharakter</b> des Auftrags <b>nicht</b> verändert	Auswahl erforderlich	Wenn ja, Begründung warum diese Leistung nicht vorhersehbar war.(Beschreibung der Umstände, durch die die Änderung erforderlich wurde, und Erklärung der unvorhersehbaren Art dieser Umstände) <b>Achtung!! Es kann nur Nr.5 oder 6 mit ja bzw.nein beantwortet werden.</b>
	7	Hat die Änderung Auswirkung auf die Einheits bzw. Pauschalpreise	Auswahl erforderlich	Wenn ja, welche Auswirkung.
	8	Beschreibung der Änderungen		Art und Umfang der Änderungen (mit Angabe möglicher früherer Vertragsänderungen)

**Die Begründungen und Erläuterungen in ein extra Dokument darstellen und unterzeichnen.**

Datum

Unterschrift